

Lea Mertens ist Meisterin

Die Leichtathletin des Oberodenthaler SC ist die Beste in Nordrhein-Westfalen

VON ELLI RIESINGER

Odenthal. Bei strahlendem Sommerwetter traten vier weibliche und zwei männliche Leichtathleten des Oberodenthaler SC bei den NRW-Mehrkampfmeisterschaften des Rheinischen Turnerbundes in Bergisch Gladbach an. „Ein Heimvorteil, der sich in sehr guten Platzierungen widergespiegelt hat“, so Sprecherin Silke Mertens.

Die NRW-Mehrkampfmeisterschaften des RTB beinhalten neben den leichtathletischen Disziplinen auch Turn-, Jahn- und Friesenwettkämpfe, die in den RTB-Turnhallen, auf dem Schießstand und im Paffrather Schwimmbad stattfanden. Insgesamt 300 Sportlerinnen und Sportler aus ganz NRW traten neben der Leichtathletik und dem Turnen auch in den Disziplinen Schießen, Fechten und Schwimmen an.

Der OSC war in diesem Jahr ausrichtender Verein für die leichtathletischen Disziplinen unter der

Leitung von Lothar Kempin und stellte eine große Anzahl der Helfer und Kampfrichter an den einzelnen Wettkampfstätten.

Lea Mertens wurde in der Altersklasse (AK) 14/15 nach dem Gewinn der Hallenmeisterschaften nun auch im Fünfkampf NRW-

„Ein Heimvorteil, der sich in sehr guten Platzierungen widergespiegelt hat

Silke Mertens,
OSC-Sprecherin

Meisterin mit 51.527 Punkten und sicherte sich zusätzlich noch den Meistertitel beim Schleuderball mit 37,89 Metern. In den Disziplinen Kugelstoßen und Schleuderball erreichte sie in der Konkurrenz jeweils die besten Weiten und gewann insgesamt mit deutlichem Vorsprung. Zweite im leichtathletischen Fünfkampf, der aus Sprint, Schleuderball, Weitsprung, Kugel-

stoßen und 1000-Meter-Lauf besteht, wurden Helena Mertens (AK 12/13), Anton Wanders (AK 12/13) und Katrin Koch (AK 20+), die zusätzlich im Schleuderball mit 43,84 Metern Vizemeistern wurde. Lea Friedrich (W12/13) absolvierte ihren ersten Fünfkampf mit guten Leistungen und erreichte den vierten Platz in einer großen Konkurrenz.

Tim Paul von Laufenberg (M12/13) lag nach den ersten vier Disziplinen auf Qualifikationskurs für die deutschen Mehrkampfmeisterschaften. Im abschließenden Lauf über 1000 Meter musste er jedoch verletzt aufgeben und fiel zurück auf den vierten Rang. Sebastian Ems (AK 16/17) erreichte neue persönliche Bestleistungen im Sprint, Weitsprung sowie über 1000 Meter und wurde Sechster mit 43.216 Punkten.

Die NRW-Mehrkampfmeisterschaften dienten auch der Qualifikation zu den deutschen Mehrkampfmeisterschaften des DTB

Der Verein

Gegründet wurde der Oberodenthaler Sport-Club 1977 von 54 Mitgliedern. Ende 1977 waren es schon über 100. Heute liegt die Mitgliederzahl etwa bei 350.

Seit 2002 verfügt der OSC über ein eigenes Vereinsheim an der Sporthalle der Gemeinschaftsgrundschule Neschen, welches von den Vereinsmitgliedern gebaut wurde.

Mittlerweile wurde die erste OSC-Webseite online gestellt, damit war der Verein einer der ersten, die sich zum damaligen Zeitpunkt im World-Wide-Web präsentierten. (r)

www.osc-sport.de

im September in Einbeck. Nach erreichten Qualifikationspunktzahlen werden vom OSC Katrin Koch, Lea und Helena Mertens, Anton Wanders, Isabell Blome und Tatjana Kempin in Einbeck teilnehmen, die sich zum Teil schon bei den Landesmeisterschaften in Baden-Württemberg qualifiziert hatten.